

Produkte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **98 (2011)**

Heft 1-2: **Vorgefertigt = Préfabriqué = Prefabricated**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ein 1770-teiliges Puzzle

The Cube, das Servicezentrum der Novartis Pharma AG im aargauischen Stein, entworfen vom Zürcher Architekturbüro OOS, ist ein reiner Zweckbau mit einigen Büros und viel Raum für Technik und Infrastruktur. Die Betonhülle des kubischen Baukörpers ist nur von wenigen Fenstern und Belüftungen durchbrochen, das Dachgeschoss beherbergt eine grosse Terrasse. Für Planung, Konstruktion und Montage der Fassade aus speziell behandelten Aluminiumblechen, die auch zur Belüftung und Wärmedämmung dient, beauftragten die Architekten die Scherrer Metec AG.

Die logistische Herausforderung, 1770 Trapezblechpaneele, bis 391 cm hoch, 49,9 cm breit und bis 40 kg schwer zu stanzen, biegen und auf vier Wänden über fünf Stockwerke so zu verteilen und zu montieren, dass sich die digitale Datenspur kontinuierlich fortsetzt, lässt sich erahnen. Der Beton-Baukörper ist mit einer Wärmedämmschicht isoliert, die ihrerseits von einer Witterschutzfolie abgedeckt wird. Mit 60 mm Abstand zur Dämmschicht sind die Metallpaneele montiert. Dieser relativ grosse Zwischenraum sorgt für eine ausgezeichnete Hinterlüftung und, zusammen mit den durchbrochenen Paneelen, für einen hohen Luftaustausch. Eine höhere Zahl ausgestanzter Bits im Bereich der Lüftungen öffnet die Oberfläche auf fast 50 Prozent. Dadurch konnte auf die ursprünglich geplanten, stirnseitig aufgeschnittenen Paneele verzichtet werden. Die Tragkonstruktion für die Paneele wurde direkt auf die Betonwände montiert



und schwarz einbrennlackiert. Auch die Witterschutzfolie ist schwarz, so dass die optische Wirkung unter der durchbrochenen Fassade einheitlich ist. Scherrer Metec AG CH-8027 Zürich www.scherrer.biz



Von Wangen nach Aarau

Die Schweizer Niederlassung Franz Kaldewei AG, Hersteller von Bade-, Dusch- und Whirlwannen aus Stahl-Email, ist nach Aarau umgezogen und präsentiert ihr Produktsortiment erstmals in einem eigenen Showroom. Die neuen Kaldewei Räumlichkeiten an der Rohrerstrasse 100 erstrecken sich über eine Gesamtfläche von rund 1800 qm. Neben dem Auslieferungslager ist ein neuer Showroom das Herzstück der Niederlassung, in dem auf über 175 qm ausgewählte Bade-, Dusch- und Whirlwannen präsentiert werden. Franz Kaldewei GmbH & Co. KG CH-5000 Aarau www.kaldewei.com

Faser für Faser am Puls der Zeit

Seit 125 Jahren mischt das Langenthaler Textilunternehmen Création Baumann weltweit an vorderster Front bei der Entwicklung und Produktion hochwertiger Stoffe mit. Ob Einrichtungsstoffe, Systeme für Innenbeschattung oder selbsthaftende Textilien, die langjährige Erfahrung und das fundierte Wissen im Umgang mit Materialien, Maschinen und Fertigungsverfahren bilden die Basis, um interes-



Bild: © Permission of the Trustees of the British Museum

sante Nischenmärkte zu erkennen und zu bedienen. So hat die Création Baumann zum Beispiel eine Auswahl von Stoffen mit genauen Messdaten entwickelt, damit Akustiker die Schallabsorption exakt berechnen können. Neu auf dem Markt ist eine Stoffkollektion, die sich speziell für den Einsatz in Museen und Ausstellungen eignet. Eine Investition in Prüfapparate ermöglicht Création Baumann, eigene Textilien intern den wichtigsten Testverfahren zu unterziehen. Die klare Kennzeichnung mit den Testdaten bietet Kuratoren weltweit eine optimale Grundlage zur Auswahl des für das jeweilige Ausstellungsobjekt am besten geeigneten Stoffes. Die neue Museumskollektion ist ab sofort in einer grossen Anzahl Farben verfügbar, sämtliche Testresultate sind auch auf der Homepage einsehbar.

Création Baumann AG Ch-4901 Langenthal www.creationbaumann.com

Thermoaktive Bauteilsysteme

Seit einem Jahr betreibt die Uponor, weltweit agierender Hersteller von Heiz- und Kühlsystemen, auch in der Schweiz eine Niederlassung. Angesichts steigender Energiekosten und wachsender Anforderungen an das Raumklima sind Haustechnikkonzepte gefragt, die sowohl den Heiz- als auch den Kühlbedarf minimieren. Diesen Ansprüchen werden thermoaktive Bauteilsysteme (TABS) in besonderem Masse gerecht: Sie nutzen die Speichereigenschaft von Massivbauteilen und gewährleisten auf diese Weise eine



ganzjährig behagliche Raumtemperierung. Für den effektiven Einsatz in Betondecken bietet Uponor jetzt in Verbindung mit dem Mehrschichtverbundrohr ein Modulsystem an. Die werkseitig vorgefertigten Elemente kommen zwischen der Unter- und Oberarmierung zu liegen. Das System ermöglicht eine schnelle und einfache Montage und garantiert zudem eine hohe Leistungsabgabe mit weitgehend wartungsfreien Komponenten. Zusätzlich zu den reinen Produktlösungen begleitet Uponor die Projekte von der Konzeption und Beratung über die Planung bis zur Ausführung.

Uponor AG Wanistrasse 7 CH-8422 Pfungen www.uponor.ch

Auch mit Stromanschluss

Der optisch wie funktional überzeugende Handtuchwärmer von Vola ist neu nicht nur mit Anschluss an ein Warmwasser-Heizungssystem, sondern auch mit elektrischem Anschluss erhältlich. Das modulare Einbausystem, bei dem Anzahl und Anordnung der einzelnen Heizstäbe frei wählbar ist, ist in Chrom, gebürstetem Chrom und gebürstetem Edelstahl lieferbar. Vola AG Mülistrasse 18 CH-8320 Fehraltorf Showroom: Zürichbergstrasse 80, Zürich www.vola.ch

